Der Lecha Patriot.

Bedingungen:
Subscription—Ein Thaler des Jahrs.
Bekanntmachungen werden zu den billigsten Preisen eingerückt.

Allentaun, Lecha Caunty, [Penns.] gedruckt und herausgegeben von Guth, Young und Trexler.

Donnerstag, den 20. Februar, 1851.

Jahrgang 23.
Laufende № 47.

Caunty-Rechnung.

Bericht der Taxen für Lecha Caunty, für das Jahr 1850.

Distrikte.	Collekteren.	Quets.	Zuläge.	Bezahlt.	Ermäss.	Verlust.	Bilanz.
Stadt Allentaun,	T. C. Krämer,	1438 18		473 97			964 21
Northampton Ober,	Jonathon Trexler,	341 13		257 50			53 50
Südwestheithall,	Gideon Guth,	1734 35		1463 00			271 35
Hanover,	F. Göbler,	1183 80		893 67			290 22
Salzburg,	Josiah Rhoads,	1052 29		770 00			282 29
Macungie,	T. M. Engelman,	1661 06		1484 97			176 09
Obermilford,	T. B. Hillegas,	1784 79		976 59			808 20
Niederwarrungie,	John Steffen,	1501 86		855 40			646 46
Obermacungie,	John Weidknecht,	1489 60		130 00			1359 60
Weissenburg,	Charles Sell,	543 91		539 00			4 91
Upper,	D. F. Fellweiler,	886 96		708 00			178 96
Lynn,	Adam German,	925 21		426 00			499 21
Lowhill,	Reuben Scheirer,	351 11		308 00			43 11
Heidelberg,	T. Kunz,	491 55		436 00			55 55
Washington,	Jacob Schirer,	1460 68		1212 00			248 68
Northampton Unter,		15009 29		12173 64			2709 64

Statistische Uebersicht
des Finanz-Zustandes von Lecha Caunty, am 1sten Januar 1850.

Einnahmen.

Ganzer Belauf von Anleihen, welche am 1. Januar 1850 unbezahlt blieben,	$10,982 50	
Belauf von Anleihen, gemacht während dem Jahr 1850,	2,900 00	
	$13,882 50	

Ausgaben.

Belauf von Anleihen bezahlt in 1850,	$906 50	
Belauf von Taxen, gelegt in 1950, welche unbezahlt sind,	5,525 62	
Bilanz in der Schatzkammer,	2,601 61	
Caunty-Defizit,	4,848 77	
	$13,882 50	

Schatzkammer-Bericht.

Die Rechnung von Charles H. Martin, Esq., Schatzmeister von Lecha Caunty, für das Jahr beginnend am 1. Januar 1850 und endigend am 31. December 1850.

Dr. Einnahmen.

Belauf empfangen von Joshua Hause, frühverer Caunty-Schatzmeister, fällig nach dem Bericht der Auditoren:

In gangbaren Fonds,	$3,619 51	
In ungangbaren Fonds,	23 00	
	$3,672 51	
Anleihen für das Caunty,	2,900 00	
Taxen—erhalten von folgenden Collektoren, in voll für 1849:		
Henry Remig,	40 03	
Saloman Böhm,	137 31	
John F. Ritter,	141 27	
Jonathan Werly,	71 14	
Aaren Donat,	95 58	
John Scheirer,	86 42	
Jonas B. Kemmerer,	3 23	
Abraham Reth,	119 82	
John Steffen,	100 63	
Charles E. Röder,	171 18	
Adam German,	162 31	
Jesse M. Line,	434 87	
John Fahringer, auf Rechnung	495 00	
Philip Persen, Cauntytax,	64	
	1,364 63	
Empfangen von folgenden Collektoren für 1850, auf Rechnung:		
John Steffen,	855 40	
Florentin Föhler,	693 67	
Jonathan Trexler,	287 50	
Jacob B. Hillegas,	976 59	
Thomas C. Krämer,	473 97	
Gideon Guth,	1463 00	
Jacob Scheirer,	1212 00	
John Weidknecht,	130 09	
Lewis M. Engelman,	1484 97	
Josiah Rheads,	770 00	
Charles Sell,	539 00	
Daniel F. Fellweiler,	708 00	
Adam German,	93 00	
Thomas Kuntz,	426 00	
Reuben Scheirer,	308 00	
	10,621 10	
Zurückbehaltener Staatstax, nämlich 6 Prozent, fürs Collektiren,	1,015 50	
Strafen.—Empfangen von John Seiberling, durch ihn kollektirt für das Krämern von Waaren ohne Leisenz,	35 00	
Von W. H. Blumer, Assignie von Wm. Meendsen und Co., für das Halten eines Tipplinghauses,	50 00	
Samuel Harmony, für altes Baubelz,	6 00	
Charles Eckert, Dividende auf Wasserstock,	25 00	
	$20,384 54	

Cr. Ausgaben.
Bezahlt auf Orders der Caunty-Commissioners:

Court Unkosten.

Bezahlt an Grand Jurors,	328 76	
Petit Jurors,	1029 27	
Court-Ausrufer,	65 25	
Constabler und Tipstaves,	130 08	
Staats-Unkosten.	17 97	
Schreiber der viertelj. Sitzungen,	171 44	
	1,742 77	

Anleihen und Interessen.

Belauf von Anleihen	906 50	
Interessen auf Anleihen	610 54	
	1,517 04	

Armenhaus.

Belauf bezahlt auf Warrants,	3,000 00

Akademie.

Belauf verwilligt durch die Grand-Jury an die Akademie,	200 00

Wahl Unkosten.

Bezahlt an Constabler und Andere für ihre Gegenwart bei der Wahl,	459 06

Assessment Unkosten.

Gehalte von Assessoren und Gehülfs-Assessoren	907 80

Drucken.

Guth, Young und Trexler,	78 87	
Blumer, Busch und Co.	90 00	
James B. Wilson,	99 00	
Rosserty und Hannum,	78 50	
M. Hannum,	32 00	
A. L. Ruhe,	79 00	
	457 37	

Blänkbücher u. Schreibmaterialien.

Hogan und Thompson, Docket für die Prothonotars-Amtsstube,	9 88	
Aaron Wint, Schreibmaterialien,	2 77	
Blumer, Busch und Co. do	134 68	
G. N. Leischner, Buchbinden,	17 75	
	165 08	

Fuchsschädel.

Bezahlt für Fuchsschädel und Gebühren,	17 99	

Caunty Brücken.

Bezahlt an Isaac McHose, in Rechnung für Erbauung der Süd-Bethlehemer Brücke,	650 00	
Geo. Brobst, Brücken-Contract, in voll,	5000 00	
Sal. Butz, für Ausbesserung an Brücken, und Extra-Arbeit,	124 60	
Bezahlt für Ausbesserung folgender Brücken:		
Peter Roth, Minker's Brücke,	5 50	
John Roth, do do	6 25	
John Appel, Forellencreek Brücke,	4 00	
Wm. Romig, Brücke in O. Macungie,	14 87	
D. Hillegas, Brücke an Kunkel's,	76 55	
Do Jordaner Brücke, bei Allentaun,	1 19	
George Sieger, Sieger's Brücke,	1 00	
Lewis Doras, Millerstaun Brücke,	36 44	
James Kleckner, Turnhole Brücke,	1 69	
Benj. Gackenbach, Steinfahren zu der Klein-Lechaer Brücke bei Schmeyers,	5 00	
David Knerr, Lowhill Brücke,	9 81	
	5,930 90	

Inquisitions Gebühren.

C. F. Mertz, drei Inquisitionen,	53 17	
John Erdman, zwei do.	37 14	
A. F. Halbach, eine do.	17 62	
David Fehnleiser, eine do.	10 63	
David Schall, eine do.	16 87	
Gee. Friedrich, eine do.	17 12	
Doktoren Remig und Martin, für eine „pest mortem" Untersuchung eines im Jordan gefundenen Kindes,	25 00	
	177 55	

Abzug an Collektor-Commissionen.

Daniel Brobst, Lynn,	83 07	
Joshua Seiberling, Weissenburg,	45 42	
Joseph Freyman, Nordwestheithall,	50 00	
John Ohnawald, do	30 00	
John Bertsch, do	60 67	
R. Reiss, Allentaun, Bilanz fällig in 1848,	16 97	
S. J. Kissler, Heidelberg,	30 00	
George Ludwig, Niedermacungie,	167 35	
Charles Ritter, Hannover,	104 49	
Charles Fester, Obermilford,	151 11	
Adam Smitzer, Salzburg,	106 40	
Jonas Knerr, Lowhill,	29 61	
Henry Yeager, Saucen,	127 85	
	1,002 94	

Courthaus und Gefängniß.

Für Auswaschen des Courthauses,	18 00	
Ausbesserungen des Courthauses und Gefängnißes,	214 50	
	232 50	

Zurückbezahlter Tax.

An John Reth,	75	
Jacob Krauß,	2 80	
Solomon Meyer,	1 18	
John Jacoby,	54	
Daniel König,	1 98	
Wittwe Keiser,	3 24	
	10 49	

Sträflinge.

An das östliche Zuchthaus, für Erhaltung von Verbrecher,	155 12	

Auditoren.

An C. L. Newhard und Andere,	27 00	
Levi F. Frank,	6 0	
	33 00	

Vermischte Ausgaben.

An Weikel und Hollman, Tische für's Courthaus,	15 00	
Weikel und Hollman, Bettladen für's Gefängniß,	8 00	
Thomas B. Wilson, Steinkohlen,	71 61	
Edelman, Grim und Co., do.	5 72	
A. Gräber, Holzkohlen,	3 60	
G. Beisel, Karch- und Pferdemiethe,	1 50	
Charles Seagreves, Unkosten für Auslieferung und Appe ls,	53 37	
Seagreaves und Leisenring, Karch- und Pferdemiethe,	22 75	
Jos. Hillman, ein Verbrecher von Easten zu bringen,	10 00	
E. J. Abele, Stimmkosten,	3 00	
O. Schneider, Steinkohlen zu fahren,	3 00	
Joseph Lehr, do. do.	8 00	
Jesse Schäfer, Lichter,	16 05	
Wm. Fry, Karch- und Pferdemiethe,	26 44	
Saleman Gangwere, Bauheiz,	3 90	
M. F. Horubeck, Pestgeld,	1 15	
Jacob Geisinger, für den Gebrauch einer Privatstraße,	8 00	
Charles Eckert, Wasser-Permit,	25 00	
George Brobst, Gußarbeit,	28 88	
John D. Lawall, für das Docket und die Amtspapiere in Ordnung zu bringen,	200 00	
Jess. M. Line, Appeals zu halten,	39 90	
Nathan Miller, Judgment Docket abzuschreiben,	1 50	
Samuel Marr, eine Staatsstraße von Allentown nach Jonestown auszulegen,	130 00	
Chas. Ihrie, Gefangenwärter- und Scheriffs-Gebühren,	255 61	
	775 51	

Commissioner's Amtstube.

An B. Breinig, Gebühren,	105 00	
Samuel Knauß, do	80 25	
Schreibers-Gebühren,	150 00	
	335 25	
	17,441 40	
Belauf empfangen	$20,384 54	
Bilanz vom letzten Jahr,	3,672 51	
Emp. während des Jahrs,	16,712 03	
Ausbezahlt,	17,441 40	
Empfangen und ausbezahlt,	34,153 43	
Belauf empfangen und ausbezahlt—ein Prozent Commissionen.	341 53	
Bilanz in den Händen des Schatzmeisters,	2,601 61	
	$20,384 54	

Wir die unterzeichneten Auditoren von Lecha Caunty bezeugen hiermit, daß wir die Rechnung von Charles H. Martin, Esq., Schatzmeister des besagten Cauntys, für 1850, genau mit den Büchern und den darauf beziehenden Urkunden verglichen, und die Rechnung als richtig und wahr gefunden haben, wie sie angegeben ist, und fanden eine Bilanz von zwei tausend sechshundert ein Thaler und einundsechzig Cents, in den Händen des Schatzmeisters, Charles H. Martin, Esq. Zur Bestätigung dessen haben wir unsere Unterschriften beigefügt, diesen 8ten Tag Januar, im Jahr 1851.

John K. Clifton,
George Blank,
Jonas Haas, } Auditors.

Februar 6. nq3m

Große Gelegenheit!

Kauflustige nehmet Obacht!

Waisengerichts-Verkauf
von sehr schätzbarem
Liegendem Eigenthum.

Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf **Mittwochs den 26sten Februar,** nächstens, um 12 Uhr Mittags, auf dem Platze selbst, nachbeschriebenes Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

No. 1.

Eine sehr schätzbare Bauerei,

gelegen an der großen Straße die von Allentaun nach Reading führt, ungefähr 2 Meilen von erstgenanntem Ort, in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty; grenzend an Länder von Charles Mertz, John Biery, Henry Loras und andern: enthaltend 66 Acker und 34 Ruthen klares Land von erster Güte — in einem hohen Culturzustande, in schickliche Felder eingetheilt, unter guten Fensen und sonst in der allerbesten Ordnung. Davon sind 4 Acker herrliche Wiesen, wodurch der schöne Wasserstrom, die Ceder-Crick, fließt. Die Verbesserungen sind

Ein doppeltes 2stöckiges steinernes Wohnhaus,
Ein gutes und geräumiges **Waschhaus,** Eine große steinerne **Schweizerscheuer,** mit einer hölzernen **Pferdegewalt,** worüber ein guter Schoppen gebaut ist, Ein **Wagenschoppen, Welschkornhäuser,** herrliche **Schweineställe,** und überhaupt alle gewünschte Nebengebäude. Ein niefehlender Brunnen herrlichen Wassers befindet sich gerade hinterhalb dem Hause. Auch befinden sich zwei gute Cisternen, die eine am Hause und die andere an der Scheuer, darauf. Ebenfalls gehören zwei gute tragende Baumgärten, mit herrlichem Obst, zu dem Platze. — Ferner muß hier noch bemerkt werden, daß die Bauerei so bequem eingerichtet ist, daß das Vieh aus dem Scheuerhof an die Ceder-Crick zur Tränke gehen kann.

Gleichfalls:
Am nämlichen Ort und zur nämlichen Zeit:

No. 2.

Eine prächtige Lotte Land,

gelegen im nämlichen Taunschip und Caunty; grenzend an Länder von Henry Laros, an obenbeschriebene Bauerei und ebenfalls an die Readinger Straße; enthaltend 12 Acker, mehr oder weniger, vortreffliches Land, in sehr guter Ordnung.

Auf Donnerstags den 27sten Februar, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von George Moyer (ehedem Weaver's), in der Stadt Allentaun:

No. 3.

Sehr werthvolles und prächtiges Liegendes Eigenthum,

gelegen in Northampton Taunschip, besagtem Caunty, und zwar am obern oder westlichen Ende von Allentaun, oder gerade neben dem bekannten Weaver's (jetzt Moyer's) Gasthause, bestehend aus einem vortrefflichen

Stohr- und Wohnhaus.

Dasselbe ist ganz neu, von Backsteinen erbaut, 3 Stock hoch, 44 Fuß Front bei 80 Fuß in der Tiefe, und ist bequem für die Einnahme von Getraide und für das Trockenwaaren Geschäft eingerichtet. — Die Wohnung ist gleichfalls eine sehr schöne, geräumige und bequeme.—Die Ecklotte, worauf dieses Gebäude errichtet ist, ist 62 Fuß in der Fronte und 210 Fuß in der Tiefe, und darauf ist zugleich ein geräumiges back steinernes Waschhaus, und eine neue Främ Scheuer errichtet.—Eine große Cisterne befindet sich ebenfalls darauf—auch ist das Hydrant Wasser an verschiedenen schicklichen und bequemen Plätzen angebracht. Die Lotte gränzt in der Fronte an die Hamilton oder Readinger Straße, östlich an die Stadtlinie Straße, nördlich an eine öffentliche Alley, und westlich an anderes Eigenthum des Verstorbenen. Dies ist sicher von dem schätzbarsten Eigenthum in besagter Stadt Allentaun.

Ferner:
Zur nämlichen Zeit und am nämlichen Ort:

No. 4.

Eine schöne Grundlotte,

gelegen in dem letztgenannten Taunschip, in Lecha Caunty, dicht bei obenbeschriebenem Eigenthum; gränzend südlich an die Readinger Straße, westlich an eine Lotte des Abraham Griesemere, nördlich an eine öffentliche Alley und östlich an eine Lotte des Charles Denhard; enthaltend in der Fronte 46, und in der Tiefe 210 Fuß.

Ferner:
Am nämlichen Tag und Ort:

No. 5.

Ein prächtiger Landstrich,

gelegen in vorbesagtem Northampton Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Länder von John J. Krause, Solomon Weaver, an die Straße die von Allentaun nach Millerstaun, und an die untere Straße die von Allentaun nach Reading führt; enthaltend 12 Acker und einige Ruthen vortreffliches Land, gut unter Fensen, und in einem guten Bau Zustande.

Ferner:

Auf Freitags den 28sten Februar, um 10 Uhr Vormittags, ebenfalls am Gasthause von George Moyer, in vorbesagter Stadt, No. 6.

Eine vortreffliche und werthvolle
Mahlmühle,

gelegen gerade unterhalb der Stadt Allentaun, in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, welche durch den niefehlenden Wasserstrom, den kleinen Lecha Fluß betrieben wird. Diese wohlbekannte Mühle hat einen der besten Wasser-Gewalte in diesem Caunty, und vielleicht in einer weit größeren Umfassung. Dieselbe ist kürzlich einer gänzlichen Umänderung oder Verbesserung untergangen, und sucht nun an Güte in der That ihres Gleichen in dieser Nachbarschaft.—In derselben befinden sich 3 Paar vortreffliche Steine, und es wird gerne zugegeben, daß dies solche Steine sind, so daß noch nie besfere auf einander gelegt worden sind. Eine neue und erste Güte Schmutt Maschine, ein ganz neuer Welschkornbrecher und eine der besten Pack Maschinen befinden sich in derselben.—Es ist dieselbe auch gut mit Allewaiters eingerichtet, und kurz dieselbe ist in aller und jeder Hinsicht vortrefflich und gerade nach Wunsch eingerichtet. Dieselbe ist für Kunden und Kaufmanns Geschäfte eingerichtet, und genießt eine sehr große Kundschaft.—Dieses Eigenthum sollte besonders der Aufmerksamkeit von Kauflustigen nicht entgehen; indem es sicher eine der vortheilhaftesten, bestreingerichtetsten u. werthvollsten Mühlen in diesem Caunty ist.

Zu dieser Mühle gehören ebenfalls etwa 2 Acker Grund.—Ein Theil davon sind Wiesen, und der Rest anderer Grund, worauf noch

Ein gutes u. geräumiges Wohnhaus, ein anderes Block-Wohnhaus und eine große Scheuer
errichtet ist.—Es befinden sich ebenfalls zwei gute Gärten und herrliche Obstbäume, als Birnen, Aepfel, u. s. w. darauf.

Ferner:
Am nämlichen Tag und Ort:

No. 7.

Ein Strich Holzland,

gelegen an dem Lechaer Berg, in Salzburg Taunschip Lecha Caunty; gränzend an Länder von

und andere; enthaltend 6 Acker, mehr oder weniger. Dasselbe ist gutes Holzland, da es mit sehr schönen jungen Kastanien Schößlingen bewachsen ist.

Es ist dies ein Theil des hinterlassenen liegenden Vermögens des verstorbenen Daniel Ludwig, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage, durch

Agirender Administrater.
Durch die Court—J. D. Lawall, Schreiber.
Februar 6. 1850. nq3m

Haus und Lotte
durch Privat-Handel zu verkaufen.

Die Unterschriebene wünscht durch Privat-Handel zu verkaufen:

Eine Lotte Grund,

gelegen auf der westlichen Seite der Ann Straße in der Stadt Allentaun; grenzend nördlich an eine öffentliche Alley, südlich an Eigenthum von Jacob Völker, westlich an Eigenthum von John Nonnemacher, und östlich an besagte Ann Straße; enthaltend 80 Fuß in der Front, und 60 in der Tiefe.

Darauf ist errichtet ein zweistöckiges backsteinernes **Wohnhaus** und andere Nebengebäude. Eine Hydrant befindet sich vor der Thür, und allerlei Obstbäume auf der Lotte.

Das Nähere zu erfahren bei William Blumer, oder bei der Unterzeichneten welche daselbst wohnt.

Mary Gangwere.
Februar 6. nq3m

Oeffentliche Vendu
von schätzbarem persönlichem Eigenthum.

Auf Mittwochs den 26sten Februar nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden nämlich.

3 Pferde, Pferdegeschirr für 5 Pferde, eine Anzahl Kühe, 5 Fliegen Netze, 2 Vier-Pferdewägen, wovon einer ein breiträdriger ist, 2 Erz Baddies, ein 1 Gäulswagen, 2 Pflüge, 3 Eggen, eine Patent Windmühle, ein Holzschlitten, Pflug Geschirr, eine Strohbank, eine Dreschmaschine und Pferde Gewalt, eine Anzahl Gabeln und Rechen, eine Steifwaage, Küh und Sperrketten, Grubhacken und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Daniel Beisel.
Februar 6. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Freitags und Samstags, den 21sten und 22sten Februar, an beiden Tagen um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen Durs Rudy, in Washington Tsp. Lecha Caunty, eine Quantität folgendbenamter Güter öffentlich verkauft werden:

Quienswaaren; Hartewaaren, als Thürangeln, Schrauben, gegossener und gemeiner Stahl, Reifeisen, Bandeisen, Rundeisen, Hohlwaaren von jeder Benennung;—ein großes Assortement von Hüten und Kappen, Bändern, u. s. w.

Bedingungen und Aufwartung von

David Rudy,
Israel Rudy,
Peter Groß, } Adm'ors.

Februar 6. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Montags den 3ten März, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen George F. Knauß, in Südwheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel öffentlich verkauft werden:

4 Pferde, 4 Kühe, 2 Viergäulswägen und Body, ein Futtertrog um an den Body zu hangen, Heuleitern mit Schemel, ein Ein gäulswagen, ein Spazierwagen, Pferdegeschirr für 4 Pferde, Pfluggeschirr für 4 Pferde, Kummete und Blindhalftern, Fliegennetze, Dreschmaschine und Pferdegewalt, Windmühle, Strohbank, Holzschlitten und Jacht schlitten, eine Egge, ein Schubkarren, eine Quantität Heu bei der Tonne, eine Butschermaschine, Flachsbreche und Schwingmühle, ein Drahr, Züber und Ständer, und viele andere Artikel, zu umständlich zu melden. —Ferner:

Ein Stück Kastanien Holzland,

enthaltend 6 Acker und 8 Ruthen, gelegen in Macungie Taunschip, stoßend an Land von Nicholas Mink und Elias Wiand.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John Knauß,
George F. Knauß,
Administratoren.
Februar 13. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Freitags und Samstags, den 7ten und 8ten März, an beiden Tagen um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Schneidersville, Südwheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel öffentlich verkauft werden:

Vier Pferde, Geschirr für 7 Pferde, 10 Stück Rindvieh, 2 Viergäulswagen, 2 Zweigäulswagen, ein Body, eine Schöster und eine Fünfterkette, Steifwaage, 4 Cultivätors, 4 Eggen, wovon zwei Welschkorn Eggen sind, und noch allerlei andere Artikel.

20 neue Pflüge, 5 schon gebrauchte Pflüge, 2 Saatpflüge, ein neuer Zweigäulswagen, eine Zweigäuls Carriage, Schippen, Gabeln und Grubhacken, Heuleitern mit Schemel, 2 Windmühlen und Strohbank, Schubkarren, Dreschmaschine, und noch eine große Menge anderer Artikel, zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

George Schneider.
nq4m

Oeffentliche Vendu.

Dienstags den 4ten März, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause der Unterschriebenen, in Südwheithall Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Zwei Viergäulswägen, ein vorzüglicher Wagenbody mit Spriegel, ein Eingäulswagen, Pferdegeschirr, 10 Stück Rindvieh, darunter mehrere Kühe mit Kälber, Schaafe und Schweine, Pflüge und Eggen, Holzschlitten, Heuleitern und Schemel, 3 Betten und Bettladen, Eckschrank, Bureau, Sekretär, Hausuhr, Ofen mit Rohr, eiserne Kessel, ein Flügeltisch, 2 kleine Tische, eine Quantität Carpets, Fässer und Züber, eine vollständige Sett Schmiedegeschirr, nebst einer großen Verschiedenheit anderer Haus- und Bauerngeräthe, zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Reuben Paul,
John Paul.
Februar 13. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Dienstags den 4ten März (Fastnacht), um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Obermacungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel persönlichen Eigenthums öffentlich verkauft werden:

Ein vortreffliches Familienpferd, eine 2jährige Mähre. Rindvieh, 5 Schafe, Geschirr für 4 Pferde, noch so gut als neu, und Pfluggeschirr für 4 Pferde, ein schwerer Wagen, ein Erzbady, eine Steifwaage, Sechsterkette, 2 Pflüge, Egge, 2 Saatpflüge, wovon jeder drei Furchen zieht, 2 Holzschlitten, ein neuer Weibssattel, Heuleitern und Schemel, eine Dreschmaschine so gut als neu, Sperr- und Kühketten, 4 Fliegennetze, und noch viele Bauern- sowie auch Hausgeräthschaften, zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

David Schmoyer.
Februar 13. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 8ten März nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Zwei vorzügliche Schaffpferde, 4 Sett Pferdegeschirr und 4 Fliegennetze, 8 Stück Hornvieh, worunter 3 Kühe mit Kälber, eine Anzahl Schaafe und Schweine, ein starker Zweigäulswagen mit Body, so gut als neu, ein Eingäuls-Bauereiwagen, ein fast neuer Rockaway mit schicklichem Geschirr und einer Buffalohaut, Pflüge und Eggen, Sperr-, Küh- und andere Ketten, eine neue Patent Windmühle, sammt vielen andern Haus und Bauerngeräthschaften, zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen und Aufwartung von

Thomas Lichtenwalter.
Februar 6. nq5m

Ein Stock Stohrgüter
durch Privathandel zu verkaufen.

Indem der Unterschriebene aus Geschäften zu gehen wünscht, so bietet er seinen ganzen Stock von Waaren durch Privathandel zu verkaufen an. Derselbige ist in einem guten Stande und wird an billigen Bedingungen verkauft.—Der Stohrstand befindet sich in der Mitte des neuerbauten Squärs, und kann gerentet oder gekauft werden, nach Belieben des Käufers.

George Rosenberger.
Februar 13. nq—

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 22sten Februar nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Lowhill Taunschip Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Pferde und Pferdegeschirr, Rindsvieh, Schaafe, ein schwerer Viergäulswagen mit Body, Dreschmaschine und Pferdegewalt, Pflüge, Eggen, ein Spazierwagen, Sperr- und Kühketten, Steifwaage, Heuleitern und Schemel, eine Anzahl Schweine, ein zweisitziger Rockaway mit Schälts und Deichsel, eine dazugehörende doppelte Sett Geschirr und Fliegennetze, so gut als neu, eine einfache Sett Geschirr, eine Windmühle, ungefähr 3 Tonnen gutes Heu, ein Zweigäuls-Bauernwagen mit Body, 2 Oefen und Rohr, Tische und Stühle, Eisenhäfen, ein großes und ein kleines Spinnrad, eine Patent Uhr, Bärrels, Fleischständer, u. s. w., und etwa 15 Buschel Grundbeeren, und sonst noch vielerlei Haus- und Bauern Artikel, zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

David Strauß.
Februar 6. nq3m

Für Weber und Färber.
Eine seltene Gelegenheit.

Der Unterschriebene bietet sein ausgedehntes Cärpet- und Teppichweber- und Färber-Etablissement in der Stadt Hamburg, Berks Caunty, zum Privat Verkauf an. Ebenfalls wird ein großer

Schap,

der sehr schicklich für obiges Geschäft eingerichtet ist, zum Verlehnen angeboten.

[illegible] treiben wünschen, werden nie eine bessere Gelegenheit dazu finden, indem kein Etablissement der Art näher ist, als Reading und Allentaun. Es ist nur 18 Meilen von Pottsville entfernt, wohin man in Zeit von einer Stunde auf der Eisenbahn gelangen kann, und der Markt für alle Artikel in diesem Geschäfte ist sehr gut.

Christian Lochman.
Hamburg, Jan. 30, 1851. nq—

Assignie Nachricht.

Da Mary Beitler, vom Städtchen Emaus, Lecha Caunty, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 20sten Januar 1851, all' ihr Eigenthum, sowohl liegendes als persönliches und vermischtes, an den Unterzeichneten übertragen hat, und zwar zum Besten der Creditoren der besagten Mary Beitler, ohne Rücksicht, so werden hiermit Alle, welche noch auf irgend eine Art an besagte Mary Beitler schuldig sind, aufgefordert, in 6 Wochen abzubezahlen—und Solche die noch rechtmäßige Forderungen an besagte Mary Beitler haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb 6 Wochen wohlbestätigt einzuhändigen, an

Martin Kemmerer, Assignie.
Januar 23. nq6m

Gasthaus-Einweihung.

Auf Samstags den 22sten Februar, soll das neuerbaute u. prächtige Gasthaus, in Guthsville, in dem Centrum des Cauntys, genannt das „Centre Haus," auf die gewöhnliche Weise als ein Gasthaus oder Haus der Beherbergung eingeweihet werden!—

An diesem Tage soll auch der Geburtstag des Vaters seines Vaterlandes, Gen. George Washington, auf eine geziemende Weise gefeiert werden. Die Anordnungen für Kanone, Musik, Trinksprüche, u. s. w., sind schicklichen Committeen angewiesen. Eine dem Zweck entsprechende Rede wird durch J. S. Reese, Esq., von Allentaun gehalten werden.

Des Abends wird ein Tanz stattfinden, woran Alle, Jung und Alt, ernstlich eingeladen sind, Antheil zu nehmen.

Für gute Speisen und Getränke wird der Wirth an jenem Tage völlig hinreichend gesorgt haben.

☞ Capt. Yeager's „Allentown Fencibles" sind ebenfalls eingeladen beizuwohnen, und es wird ernstlich erwartet daß sie gegenwärtig sein werden.

Aaron Guth.
Januar 30. nq4m

C. B. Weaver,
Rechtsanwalt—Attorney at Law,
Allentown, Lecha Caunty, Penns.

Office bei Richter Ruhe, nächste Thüre zu Ruhe's Tabakmanufaktur, in der Hamilton Straße.
Jan. 9, 1851. nq13